

2294 (Pachl) **a) 1.Td8 Gld2 2.d7-d4 nZEd3#, b) 1.Sd8 ZEf4 2.d7-f6 nGlf5#**. Hier sandte der Autor leider keine eigene Themenbeschreibung ein. Er wollte wohl testen, was die Löser so alles herausfinden?! Nun, ein wenig schon: „Überraschend setzt das Zebra mit Giraffen-Wirkung und die Giraffe mit Zebra-Wirkung matt.“ [JB, ähnlich TB] „Zebra- und Giraffen-Matt. Hm.“ [KHS] Neugierig geworden, vertiefte ich mich ebenfalls in die Stellung: Schlüssel auf das gleiche Feld mit Blockwechsel, Deckungswechsel c8, thematische Forsberg-Zwillingsbildung. Führung des sBd7 genau so, um das Selbstschach beim Mattzug auszuschalten und perfekte Harmonie. Dass in den Lösungen der sTh8 bzw. der sSf7 je einmal nichts zu tun haben, ist bei dieser thematischen Fülle nur ein sehr dünnes Haar in der Märchensuppe.

2295 (Baumann) **1.Ka4 2.CMa5 3.d6 4.dhx2 5.h1CM 6.CMxe2 7.CMb3 8.e1CM 9.CMxd4 10.CMa3 11.d4 12.dxf2 13.f1CM 14.CMxc2 15.CMb5 16.c1CM 17.CMb4 CMd3#**. „Vierfache Umwandlung in Kamele.“ [Autor] „Geht man davon aus, dass sich alle 4 Superbauern in Kamele umwandeln und anschließend den sK blockieren, ist es nicht mehr ganz so schwierig. Geniale Konstruktion, preisverdächtig.“ [TB] „Sieht schwerer aus, als es ist.“ [Michael Schreckenbach] „Der schwarze König wird von vier umgewandelten Kamelen ‚eingebettet‘. Das weiße Kamel setzt matt. Ein Bild für die ‚Götter‘.“ [KHS] „Wie vermutet, gibt es hier ein UiM zu sehen (vier Kamelumwandlungen); obwohl die Superbauern hurtig unterwegs sind, kommen auch sie ab und an zur Ruhe und machen ‚normale‘ Bauernzüge, das ist ein interessantes Merkmal.“ [HG] „Nach seinen 4 Rosenumwandlungen in Schwalbe 312-1 zeigt der Autor nun ebenso viele Umwandlungen von Superbauern, diesmal sämtlichst in Kamele. Auch hier wurde die Lösung mit einigen Einfachschritten der mächtigen Bauern und einleitendem Königszug so gut wie möglich versteckt.“ [MR]



„Vor zwei Wochen habe ich einen Großmeister geschlagen.“
 „Gratuliere! Hat's was gebracht?“
 „Ja, acht Monate auf Bewährung.“

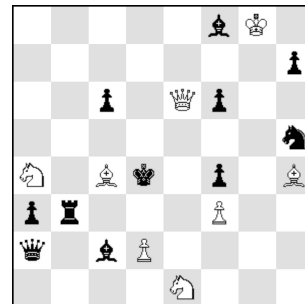
Karikatur G. Jordan, 07/1991

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@gmail.com oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand + Belege:	per e-mail als pdf-Dokument
Originale an:	nur per e-mail (only via e-mail) gaudiumprobleme@gmail.com
Homepage:	https://www.kunstschach.ch/gaudium.html
Lösungen:	und Kommentare bis zum 15.06.2022
Unkostenbeitrag:	keiner
Informalturniere:	2021 + 2022: #2, #3, #n / h# / s# / fairy
Preisrichter:	V. Zipf (ortho); M. Rittirsch (h#); F. Reinhold (s#); V. Crisan (fairy)

Urdrucke

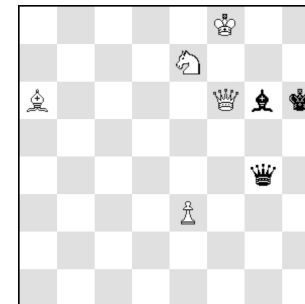
Wir begrüßen Jiri Jelinek aus der goldenen Stadt Prag herzlich als neuen Autor in Gaudium! Er zeigt uns mit seinem Ko-Autor A. Fica ein kleines s#-Zwillingsrätsel. ---
 Definitionen: **Anticirce**: Ein schlagender Stein (auch König) wird nach dem Schlag als Teil desselben Zuges auf seinem Parteeinangangsfeld wiedergeboren; der geschlagene Stein verschwindet. Ist das Wiedergeburtfeld besetzt, ist der Schlag illegal. Ein wiedergeborener König oder Turm gilt als neu und darf rochieren. Ein schlagender Märchenstein wird auf dem Umwandlungsfeld der Linie wiedergeboren, auf der der Schlag stattfand. **Hilfseigenmatt (h!#)**: In einem Hilfseigenmatt in n Zügen (h!#n) ziehen Schwarz und Weiß abwechselnd wie in einem Hilfsmatt in n Zügen mit der Besonderheit, dass im letzten weißen Zug eine Mattstellung des weißen Königs herbeigeführt wird. Weiß kann diese Mattstellung, wäre er sofort erneut am Zug, nicht mehr aufheben. **Korsar**: 2:5-Springer. **Lancer**: 2:4-Springer (auch Hase-2 genannt). **Zebra**: 2:3-Springer. ---
 Nun wieder viel Vergnügen mit den neuen Aufgaben!

2317 Rainer Paslack
 Bielefeld



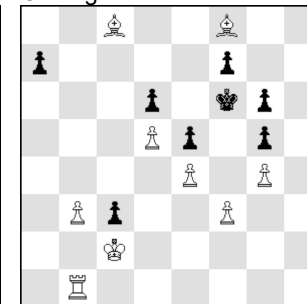
#2vv (8+11)

2318 Elmar Abdullaev
 AZE-Shirvan



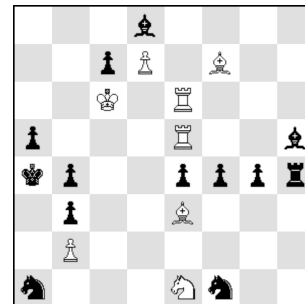
#3 (5+3)

2319 Bert Kölske
 Östringen



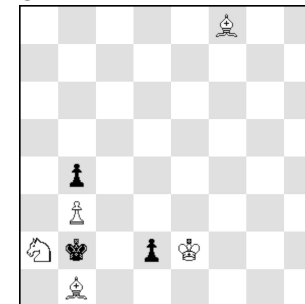
#4 (9+8)

2320 Horst Böttger
 Zwönitz



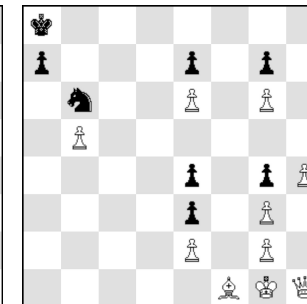
#8 (8+13)

2321 Mykola Wasjutschko
 UKR-Mala Snihuriwka



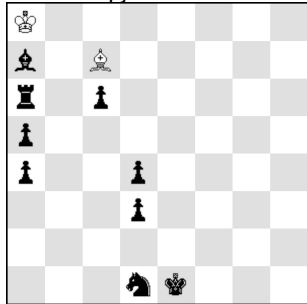
h#2* b) -sBb4 (5+3/2)

2322 Reinhardt Fiebig
 Hohndorf



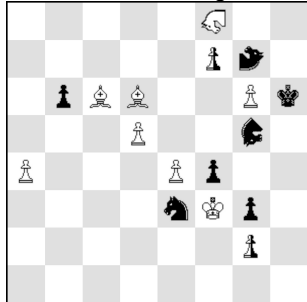
h#3,5 (10+8)

2323 Zlatko Mihajloski
MAK-Skopje



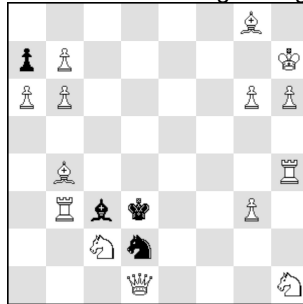
h#6,5 (2+9)

2326 M. Barth + F. Pacht
Oelsnitz/E. + Ludwigshafen



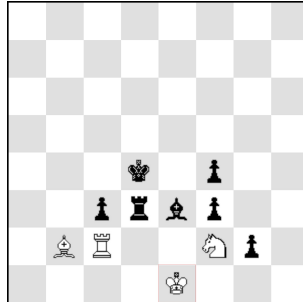
hs#3 b) nBf7->c4 (8+7+2)
c) nBf7->d4 Anticirce f8=
Zebra g7=Korsar g5=Lancer

2324 Alexander Fica + Jiri
Jelinek CZE-Prag + Prag



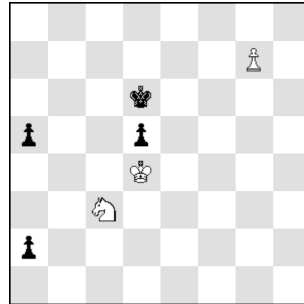
s#4 b) wKh7->a4 (14+4)

2327 Mihaiu Cioflanca
ROM-Piatra Neamt



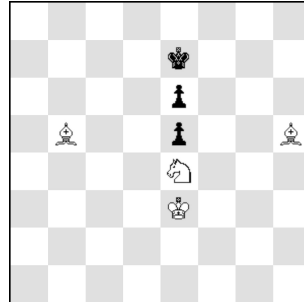
hs#4 2 Lösungen (4+7)

2325 G. Jordan + S. Luce
Jena + FRA-Montreuil



hl#2,5 2 Lösungen (3+4)

2328 Bernd Schwarzkopf
Neuss



sh=16 2 weißfeldr. wL (4+3)

allerdings jeweils nur ZWEI dieser Batterie-Aufbau-Möglichkeiten zeigen, diese dann aber jeweils doppelt. Also doch etwas anderes als oben.“ [Autor] „Verstellungsparade, in a) Anderssen und Hilfsmattinder, beide mit Einfach-Schach, in b) (mit etwas groben Mitteln) das erwartete Doppelschach und als Überraschung eine Königsbatterie nach Turmpfer.“ [HG] „Der Schwachpunkt des reichhaltigen Programms bestehend u. a. aus 3 Anderssens, 2 Rückkehren, einem Inder und einem Turmpfer ist die Tatsache, dass der König immer auf demselben Feld matt wird.“ [MR] „Licht und Schatten, um es kurz zu sagen [in a) gibt es 2 x Kc4-d5-e5, in b) 2 x Kc4-d4-e5, das sind Zugwiederholungen!“ [BK] „Abzugsmatt in vier Versionen!“ [BL] „Der weiße Läufer zieht von Eck zu Eck, Matt durch den weißen Läufer, Helledie-Thema, Koschakin-Thema, Rückkehr von König und Turm von Weiß. Weiß-weiße Schnittpunkte b2 und g7 von Turm und Läufer von Weiß, gute Materialausnutzung. Summa summarum: Reichhaltige Strategie. Prima.“ [KHS] „Auch dies gefällt mir.“ [TB] „Erstauulich, was die Stellung alles liefert!“ [Claus Grupen] Das in Gaudium 255 (Seite 4) nachgereichte ‚nach János Mikitovics‘ bezieht sich auf die P1400676, wo die Idee dreifach dargestellt wurde.

2290 (Krampis) **1.Lg3 h4 2.Lxh4 Th1 3.Lg3 Th8#, b) 1.Sb2 a4 2.Sxa4 Ta1 3.Sb2 Ta8#, c) 1.Sd2 e4 2.Sxe4 Te1 3.Sd2 Te8#.** „Drei schwarze Pendel.“ [Autor] „Dreifache Wegräumung für den wT.“ [JB] „Damit die 1,5-fachen Pendel dreifach klappen (mit einem aktiven weißen Bauernopfer), muss die Stellung gewaltig zugemauert werden. Zwei der drei schwarzen Leichtfiguren sind jeweils inaktiv.“ [HG] „Die vielen Rückkehren erfordern auch viele Blockadesteine.“ [ES] „Irgendwo muss der wT ja durch ...“ [CG] „Genial.“ [TB] „Dreifachschneweise ermöglicht den Drilling; taffe Idee.“ [BL] „Pluspunkte: Mustermatt, weiße Opfer, weißer Turm zieht von Eck zu Eck, Meerane-Thema, Rückkehr von Läufer und Springer von Schwarz, Linienräumung für den weißen Turm. Minuspunkt: Mit 15 Bauern ‚verbauerte‘ Stellung.“ [KHS] „Eine erfrischend originelle Idee in 3-fach-Setzung. Jammerschade, dass ein Dual den Dreispänner verhindert.“ [BK, der knapp daran scheiterte, aus der Idee einen Dreispänner zu machen] „Bei diesem ansehnlichen Linienräumungstask mit eindeutigen Wegzügen in Gestalt von Rückkehren auf die im ersten Zug betretenen Felder wird beinahe der komplette Bauernsatz zum Stopfen aller Löcher benötigt.“ [MR] Meeraner, 3-fach gesetzte farbvertauschte Form, Erstdarstellung!!

2291 (Jones) **a) 1. .. Sxf3 2.Tc5 dxc5 3.dxc5 Td7+ 4.Kc6 Se5#, b) 1. .. Sd3 2.e5 Sc5 3.bxc5 dxe5 4.Db7 Txd6#.** „Gefälliges Spiel mit überraschendem Funktionswechsel wS-wB und guter Zwillingbildung.“ [HG] „Pluspunkte: Mustermatt, schwarze und weiße Opfer, Tschumakow-Thema, Feather2-Thema. Minuspunkte: Überladene Stellung und schlechte Materialausnutzung.“ [KHS] „Die sD wird nur in b) gebraucht.“ [PS] „Die Lösungen haben nur ein bisschen gemeinsam, was es zu einem sympathischen Rätsel macht.“ [BK] „Den sSg7 braucht man, um in a) 4. .. e8D# zu verhindern.“ [CG] Jeweils Öffnung der d-Linie und schwarzer Selbstblock auf c5 mit Blockwechsel!

2292 (Krätschmer) **1.Se3+! Ke5 2.Sxf5+ Kd5 3.Se3+ Ke5 4.Te6+ Lxe6 5.Sg4+ Kd5 6.Df7 Lxf7#.** „Sofort ist klar, dass der weißfeldrige Läufer die mattgebende Figur sein muss. Aber bis zum Zugzwangmatt ist es doch ein weiter Weg.“ [BL] „Gewürzt mit Strategie.“ [BK] „Ohne sBf6 ginge ein s#4, also weg mit dem störenden sBf5. Netter, neudeutsch-logischer Selbstmatt-Mehrzüger ohne größere Ambitionen.“ [KHS] „Nach harmlos erscheinendem Vorspiel wird dann, wie aus dem Nichts, ein unerwartetes Matt.“ [CG] „Netter Einfall, naheliegender Schlüssel und konstruktiver Spielraum (Bsp. Bg2 nach g4 und Sd1 nach g2, mit S-Rückkehr).“ [PS] Allerdings funktioniert dann die Logik nicht mehr. Man sehe: 1.Se3+ Ke5 2.Te6+? Lxe6 3.Sg2+ Kf6!

2293 (Holubec) **1.Db5+! Kc3 2.Tg3+ Sf3 3.Lg7+ Kd2 4.De2+ Kc1 5.De1+ Sxe1 6.Lh6+ Kb1 7.Tb3+ Ka1 8.Sc2+ Sxc2#, 1.Le3! Kc3 2.Dc7+ Sc6 3.Lf2+ Kd2 4.Ld4+ Kc1 5.Df4+ Kb1 6.Tb2+ Ka1 7.Tb3+ Sxd4 8.Sc2+ Sxc2#.** „Kunstvoll erzwungenes Matt, schwer zu knacken.“ [CG] „Der sK wird in 2 Varianten nach a1 in die Opposition getrieben, per wS-Opfer wird das S# erreicht.“ [JB] „Zeigt strapazierten Inhalt in guter Konstruktion.“ [PS] „Mein Eindruck zu solchen Selbstmatts ist ambivalent. Technisch alles sauber, doch sehe ich keine Idee dahinter.“ [BK] „Gleiche Mattstellung und gleiche Mattzüge. Hier wäre etwas mehr Abwechslung vonnöten gewesen.“ [KHS]

Lösungen aus Gaudium 254, Teil 2

2288 (Carf, J.) **1.Sxe4 Sb2 2.Sd3 Sbc4#, 1.Sxd3 Sd2 2.Se4 Sdc4#.** „A story of knights.“ [Autor] „Zwei Idealmatts mit identischer Mattstellung. Reziproke schwarze Züge, Funktionswechsel zwischen wSd3 und wSe4. Nur weiße und schwarze Springerzüge. Interessant.“ [Karl-Heinz Siehdel] „Zwei identische Mattbilder mit verschiedenen weißen Springern als Mattfigur.“ [Joachim Benn, ähnlich Niels Danstrup] „Nolens volens muss Schwarz im ersten Zug im Zilahi-Modus einen weißen Springer schlagen, der andere zieht dann zweizügig nach c4.“ [Hans Gruber] „Sehr ähnliche Lösungen.“ [Eberhard Schulze] „Rollentausch bei allen Springern endet mit dem gleichen Mattgebot. Pffiffig gemacht, dieser Meredith!“ [Berthold Leibe] „Es sind, wie so oft, die kleinen Dinge, die Freude machen.“ [Peter Sickinger] „Für das harmlose Vierspringerspielchen gibt es etliche Vorgänger, z. B. P1080190, P1096632, P1400666.“ [Manfred Rittirsch] „Zilahi mit pseudoidentischen Idealmatts. Eine witzige Kleinigkeit.“ [Bert Kölske] „Schöne Aufgabe.“ [Thomas Brieden]

2289 (Wiehagen) **a) 1.Txc5 (T~?) Th7 2.Kd5 Tg7 3.Kd5-e5 Td7#, 1.Kd5 Lxa1 2.Db2 (D~?) Txb2 3.Kd5-e5 Td2#, b) 1.Td5 Te5 2.Kd4 Kg7 3.Kd4xe5 Kg6#, 1.Lf6 Txf5 2.Kd4 Txf6 3.Kd4-e5 Tf5#.** „Aufbau einer direkten Matt-Batterie mit stets demselben Hinterstein. Das gefällt mir, als Task-Liebhaber, schon deshalb, weil ich mir kaum noch andere Möglichkeiten im h#3 vorstellen kann. Der sK wandert zwar stets auf dasselbe Mattfeld, macht dabei aber auch 2 x 2 Halb-Rundläufe; das finde ich wirklich tolerierbar. In der PDB habe ich keinen Vorgänger gefunden. Lediglich zwei schöne Vergleichsstücke, nämlich P1079532 und P1194308, die